



31/2007

Kiel, 22. März 2007

Einstimmiger Beschluss im Finanzausschuss: Das Haus B wird von der Staatskanzlei genutzt

Kiel (SHL) – In der gestrigen Sitzung beriet der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags abschließend über die zukünftige Nutzung des so genannten Hauses B. Einstimmig wurde die Einigung zwischen dem Landtagspräsidenten und der Staatskanzlei gebilligt.

„Unsere Verhandlungen im Finanzausschuss haben die Hängepartie endlich zu einem Ende gebracht“, sagte der Vorsitzende des Finanzausschusses, Peter Neugebauer.

Danach geht das Mietverhältnis von der Landtagsverwaltung auf die Staatskanzlei über, die künftig allein über das Haus B verfügen kann. Im Gegenzug wird dem Landtagspräsidenten bei Bedarf das Erdgeschoss für die Nutzung zu repräsentativen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Das bisherige Gästehaus der Landesregierung, in dem zurzeit noch für die Kabinettsitzungen und repräsentative Empfänge stattfinden, soll verkauft werden.